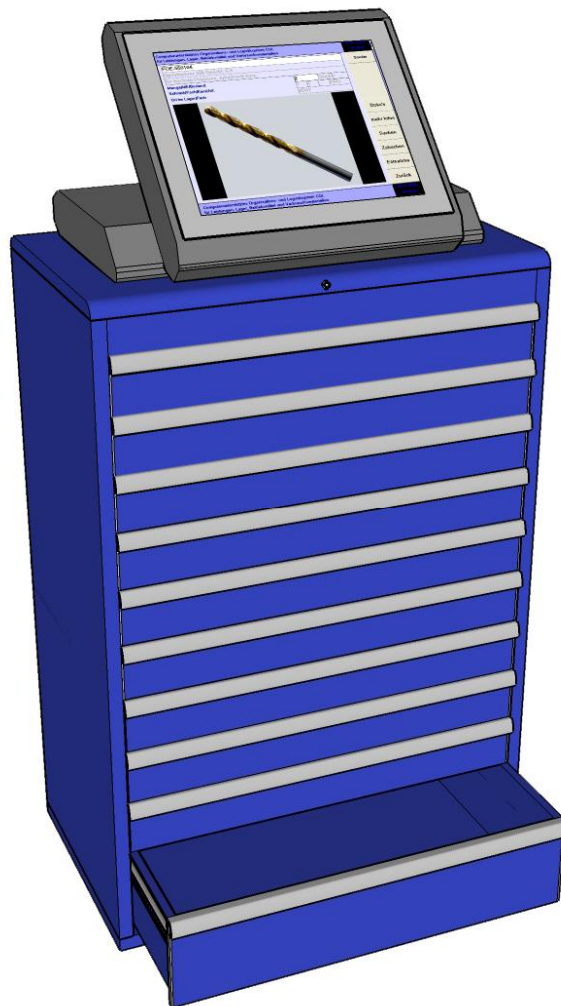


usersoftCOL

**Computerunterstütztes Organisations- und Logistiksystem
für Betriebsmittel und Verbrauchsmaterialien in Klein- und mittelständischen
Unternehmen**

„TOOLMANAGEMENT“

Kurzbeschreibung



Was braucht man, was muss man haben ? „Pflicht oder Kür zum Toolmanagement“

Mancher Betriebsleiter/Organisator fragt sich, ob es notwendig ist, und wenn ja in welchem Umfang Toolmanagement-Systeme eingeführt werden sollten.

Unsere Antwort : Einsatz auf jeden Fall. Aber der Umfang und die Struktur hängen von der Menge und Vielfalt des Verbrauchsmaterialeinsatzes des Betriebes ab.

Warum Toolmanagement?

Ohne Toolmangement:

- Arbeitsabläufe werden wegen Werkzeugmangels unterbrochen
- Vorarbeiter sind einen großen Teil ihrer Zeit mit der Werkzeugbeschaffung beschäftigt
- Etwa ein Fünftel der Arbeitszeit der Maschinenbediener entfallen auf die Werkzeugsuche
- Ein großer Teil der Werkzeuglager sind nicht unter Kontrolle

Effekte beim Einsatz von Toolmanagementlösungen:

- Kostenreduzierung durch automatische Bestandsführung, Senkung des Bereitstellungsaufwandes und automatischem Bestellwesen.
- Verringerung des Umlaufmittelbestandes durch Führen von Konsig-Lagern und daraus resultierend keine Lagerkosten
- zeitnahe Lagerbestandskosten und –kontrolle
- Senkung der Vielfalt von Werkzeugen und Verbrauchsmaterialien
- Einsparungen beim Verbrauch von Werkzeugen und Verbrauchsmaterialien
- Höhere Maschinenauslastung

userSoft-COL

... ist eine Hard- und Softwarelösung zur organisatorischen und logistischen Verwaltung von Lagerartikeln, Werkzeugen und Massenprodukten. Verwaltung heißt Bevorratung und Kommissionierung der Artikel. COL erlaubt einen geschützten und nachvollziehbaren Zugriff auf eine bestimmte Menge von Artikeln und eine computergestützte Bestandsverwaltung.

Die Aufgabe der Disposition, der Nachbestellung, der Warenannahme, der Lagerhaltung, der Ausgabe und Bereitstellung der Artikel/Werkzeuge nimmt nicht mehr der Endverbraucher wahr, sondern wird von einem oder **mehreren** Systemlieferanten übernommen.

Ehemals interne Leistungen werden ausgelagert („**outsourct**“).

Durch den modularen Aufbau, sowohl in Hard- als auch in Software ist der Einsatz in fast allen Werkzeug- und Materialverwaltungsbereichen möglich.

Das System lässt sich jederzeit hardwaremäßig erweitern, so dass der Einsatz auf Zukunft gebaut ist.

Die Software ist ein Funktionspaket aus der userSoft-CBP-Software. Es lässt sich aber durch offene Schnittstellen auch „Stand-Alone“ nutzen. D.h. entweder das System wird als reines Lagerverwaltungssystem genutzt oder als solches mit Datenaustausch/Datenabgleich zu Ihrem vorhandenen Organisationssystem.

Bei der Hardware wurde weitgehend auf Standardbaugruppen und einfache Montagemöglichkeiten zurückgegriffen. Somit sind ein schneller unabhängiger Service und Teilerneuerungen im Sinne des technischen Fortschritts gegeben.

DIE ORGANISATION

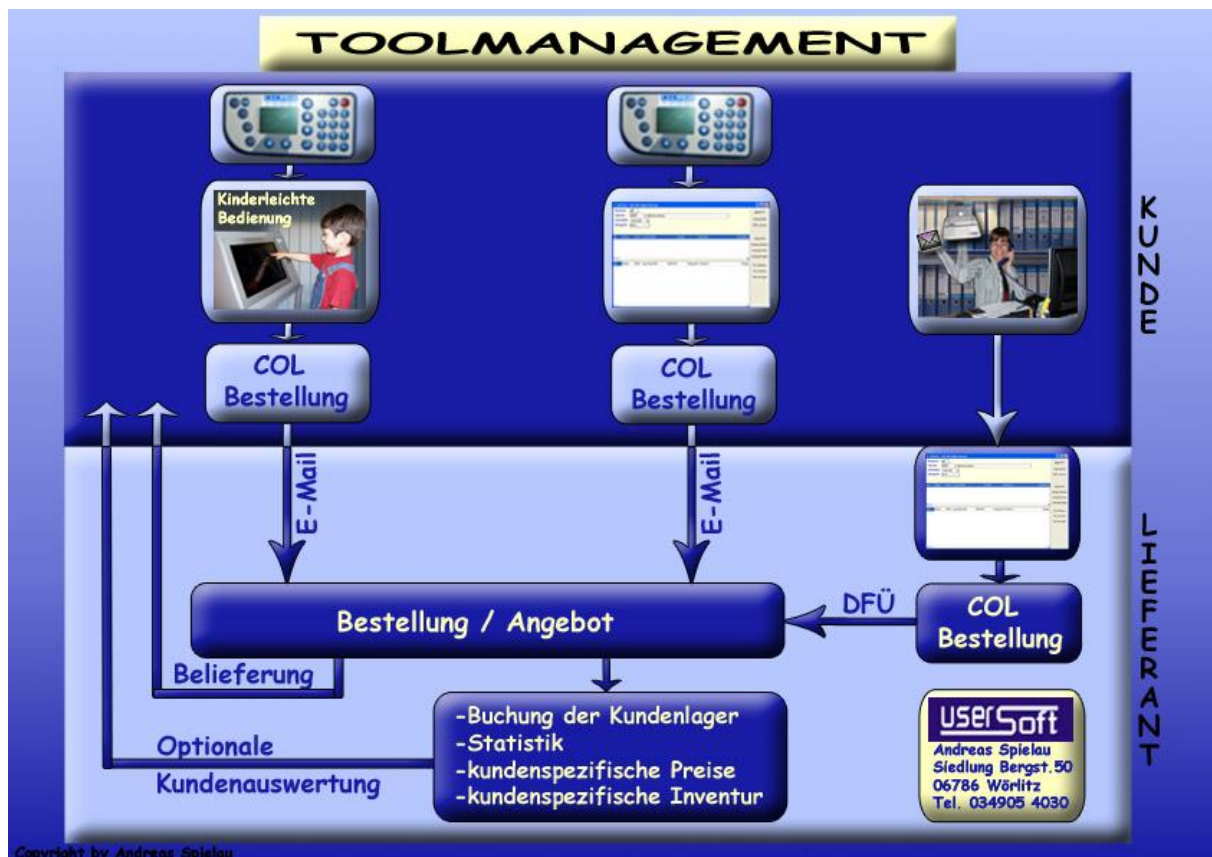
Unter dem Motto

„Fragen Sie nicht was Sie für ihren Lieferanten tun können, sondern was Ihr Lieferant für Sie tun kann?“

fügt sich das COL-System nahtlos in die bestehenden Organisationsformen ein. Mit der Software ist eine Artikel-/Lagerverwaltung mit verschiedenen eigenen Lagern und auch mehreren **Konsignations-Lagern** möglich.

D.h. Sie legen für jeden einzelnen Artikel, unabhängig vom Lagerort, den Eigentümer und Verwalter fest. Somit unterstützt das System so **viele Lieferanten** wie Sie benötigen. Desweiteren können Sie das Lager als Eigentum verwalten oder den Lagerinhalt vom Lieferanten als Eigentümer (Konsig) verwalten lassen.

SIE VERWALTEN, DER LIEFERANT LAGERT.



DIE SOFTWARE

Die COL-Software ist ein windowsbasierendes Programm mit Touchpanelbedienung. Damit ist der Einsatz ohne Maus/Tastatur möglich.

Die Software ist netzwerkfähig und benutzer- und rechtegesteuert. Über Einstellungen ist die Anpassung an die Hardware und der eigenen Betriebsorganisation möglich.

Die Software besteht aus zwei Grundprogrammen, dem Werkstattbuchungssystem und dem Verwaltungs- und Auswertungsprogramm. Im letzteren werden die Stammdaten (Artikel, Adressen usw.) erfasst und verwaltet. Im Werkstattprogramm werden die entsprechenden Buchungen ausgeführt.

Alle Listen und Auswertungen sind individuell einstellbar und werden Ihren Vorstellungen angepasst.

Auswertungen beziehen sich auf Mitarbeiter, Maschinen, Aufträge in jeweiligen Zeiteinheiten und natürlich den Werkzeugen.

Unterstützt werden vom System weiterhin Barcodeleser, Transponderanmeldung und auch MDE-Geräte.

Offene Schnittstellen geben die Möglichkeiten der Integration in vorhandene PPS- und ERP-Systeme.



DIE HARDWARE

Die Hardware besteht aus einem Industrie-PC mit Steuereinheit und den entsprechenden Lagersystemen, wie automatische Regale, Schränke usw.

Der Buchungs-PC besteht aus einem Stahlblechgehäuse mit einem eingebauten stoßgesichertem Industrie-Touch-Panel und optional einem Transponderkartenleser. Im Gehäuse befinden sich ein Standard-Windows-PC im Mikro-Desktop-Gehäuse, sowie die Steuereinheit für die Schränke und Regale.

Der Einsatz in staubgefährdeten Umgebungen ist ohne Probleme möglich.

Der PC wird entsprechend der Anforderungen ausgerüstet, wie z.B. Netzwerkkarte, ISDN-Karte usw.

Optional ist der Anschluß eines Barcodelesers drahtgebunden oder auch über Funk möglich.

Entsprechend werden die Anschlüsse über PG-Verschraubungen nach außen gelegt.



DIE REGALSYSTEME / SCHRÄNKE

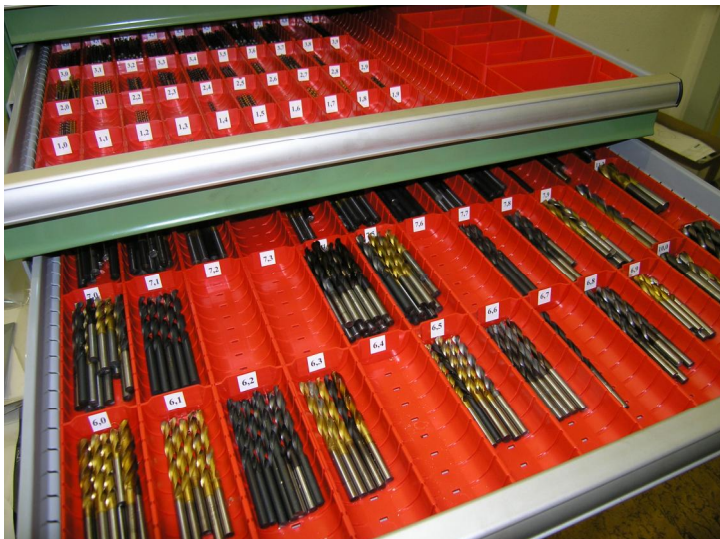
Z.Z verwenden wir ausschließlich die Systeme der Fa. Lista. Hier haben Sie eine große Auswahl an Grundsystemen und individuellen Ausstattungen.

Mit einem Steuergerät lassen sich bis zu 10 Schränke/Regale ansteuern.

Schrankgrößen, Farben, Fachhöhen und Einteilungselemente sind nach Ihren Bedürfnissen und Vorstellungen lieferbar.

Für individuelle Beratungen stehen Ihnen die beiliegenden Lista-Unterlagen und auch der Lista-Außendienstmitarbeiter zur Verfügung.

Hier einige Bilder des ersten aufgestellten Systems (ohne und mit Einteilungsmaterialien)



Das Werkstattprogramm

Das Werkstattprogramm läuft auf den Steuer-PC in der Produktion. Es dient der Erfassung der Lager-/Werkzeugentnahmen durch den Produktionsarbeiter.

Das Programm ist leicht bedienbar, d.h. ohne Kenntnisse von EDV zu verstehen.

Die Eingaben erfolgen auf dem Touch-Bildschirm. Einige Eingaben werden durch die Unterstützung von externen Geräten vereinfacht. So z.B. die Mitarbeiteranmeldung mit einem Transponder, die Auftrags-/Maschinen-Nr. über Barcodeleser usw.

Eingabeprüfungen, Suchbezeichner und Suchmechanismen sind betriebsspezifisch einzustellbar, so dass sich Ihre Mitarbeiter bei Begriffen nicht umstellen müssen.

Das Programm umfasst nur 3 übersichtliche Bildschirmmasken, die leicht verständlich und schnell erlernbar sind.

Über Rechtezuweisungen sind diverse Sonderfunktionen, wie schnelle Fachinventur, Lagereinbuchungen, Daueröffnung des Lagers, Bestandsabgleich usw. freischaltbar. Damit sind Sie in der Lage schnell manuell in den Prozeß einzugreifen.

Das Pflege- und Auswertungsprogramm

Mit diesem Programm, welches über Netzwerk mit dem Werkstattprogramm verbunden ist, werden die Artikel-/Materialdaten incl. Bildmaterial und Lager, alle Mitarbeiterdaten mit Zugriffsrechten, alle Lieferantendaten und diverse Grundeinstellungen erfasst und gepflegt.

Weiterhin sind hier alle manuellen und automatischen Bestellungen, sowie alle statistischen Daten zu finden.

Auswertungen können Sie hier mitarbeiter-, maschinen- und/oder auftragsbezogen erstellen. Umsatzdaten für Artikel-/Artikelgruppen und Lieferanten runden die Funktionalität ab.

Hier wird ständig an neuen aussagekräftigen Auswertungen gearbeitet, so dass an dieser Stelle keine komplette Übersicht gegeben werden kann. Ebenso werden hier viele individuelle Lösungen geschaffen.

Sie bekommen die für Ihren Betrieb wichtigen und aussagekräftigen Auswertungen!

„TOOLMANAGEMENT“ – Die Vorteile

des Einsatzes des **userSoft-COL** Werkzeug- und Lagermanagement-Systems:

- automatische Lagerhaltung
- automatisches Bestellwesen
- kontrollierte Lagerzu- und –abbuchungen auftrags-, mitarbeiter-, maschinenbezogen über Zeiteinheiten
- führen von Konsign-Lagern bei **mehreren** Lieferanten; daraus resultierend keine Lagerkosten - OUTSOURCING
- zeitnahe Lagerbestandskosten und –kontrolle
- Off-line-Buchung über MDE (mobiles Datenerfassungsgerät) möglich; zeit- und ortsunabhängig (z.B. auch auf Montagebaustellen)
- Kontrolle der Zu- und Abbuchungen
- Einfache, übersichtliche Bedienung (nur 3 Bildschirm-Masken)
- Statistische Auswertungen
- Systemanmeldung über Code oder Transponderkarte, daher hohe System- und Datensicherheit
- offene anpassbare Daten-Schnittstellen (z.B. ASCII, EXCEL, Interbase, Paradox, Access) für Ein- und Ausgabe
- Steuerung über Barcode/Strichcode
- Einfache geradlinige Organisation
- **Erwerb über Kauf, Leasing, Mietkauf oder auch nur Miete möglich.**
- Standardhardware – Windows-PC, Bedienung über Touch-Panel (keine Tastatur/Maus)

- hohe Kosteneinsparungen
 1. durch Minimalmengenverwaltung
 2. ein oder mehrere Konsignationslager (keine Lagerkosten)
 3. nachweisbare personalisierte Zu- und Abbuchungen
 4. auftragsbezogene Abrechnungen